

Datenschutz: Grundlagen und Praxis

Eine kleine Einführung in das Recht und Rechtswissenschaft,
die wissenschaftliche Arbeitsweise und grundlegende
Präsentationstechniken

Jörg

pohle@informatik.hu-berlin.de

<http://waste.informatik.hu-berlin.de/Lehre/ws0910/datenschutz/>

27.10.2009

Tagesordnung

- Eine kleine juristische Einführung
- Der Prozess des wissenschaftlichen Arbeitens
- Präsentation und Präsentationstechniken

Eine kleine juristische Einführung

- Zur Ideologie
- Ausformungen des Rechts und der Rechtsquellen
- Verfassungsrecht
- Datenschutzrecht

Zur Ideologie

- Recht
- Jura / Rechtswissenschaft
- Juristische Sprache
- Juristische Methodik

Ausformungen des Rechts und der Rechtsquellen

- Gewohnheitsrecht
- Gesetztes Recht (auch: geschriebenes Recht):
 - Förmliche Gesetze
 - Rechtsverordnungen
 - Autonome Satzungen
 - Rechtsvereinbarungen
- „Richterrecht“: nur Bundesverfassungsgericht

Rangordnung der Rechtsquellen

1. Gesetze mit Verfassungsrang, Völkerrecht
2. Entscheidungen des BVerfG
3. Einfache Gesetze der Parlamente
4. Rechtsverordnungen
5. Autonome Satzungen
6. Rechtsvereinbarungen

Gegenüberstellungen

- **Privatrecht / Zivilrecht vs. Öffentliches Recht**
 - **Zivilrecht:** Bürgerliches Recht, Handelsrecht, Arbeitsrecht, etc.
 - **Öffentliches Recht:** Strafrecht, Verwaltungsrecht, Sozialrecht, Verfahrensrecht, etc.
- **Zwingendes vs. nachgiebiges Recht**
- **Objektives vs. subjektives Recht**

Verfassungsrecht

- Grundsatz der Normenklarheit
- Verfassungsrechtliche Verhältnismäßigkeit
 - Geeignetheit
 - Erforderlichkeit (Übermaßverbot)
 - Verhältnismäßigkeit im engeren Sinne
- Grundrechte und (mittelbare) Drittwirkung

Datenschutzrecht

- Grundlagen
- Gesetzgebungskompetenzen
- Subsidiaritätsprinzip
- Rangordnungen

Datenschutzrecht

Grundlagen:

- Förderalismus: Regelungskompetenzen sowohl beim Bund als auch bei den Ländern
- BDSG und LDSGe sind Querschnittsregelungen
- Je intensiver die Datenverarbeitung in einem bestimmten Gebiet ausfällt, desto notwendiger sind bereichsspezifische Regelungen.

Datenschutzrecht

Gesetzgebungskompetenzen:

- ausschließliche Gesetzgebungskompetenz des Bundes
- konkurrierende Gesetzgebungskompetenz
- Rahmengesetzgebungskompetenz
- ausschließliche Gesetzgebungskompetenz der Länder

Datenschutzrecht

Subsidiaritätsprinzip:

- „Spezialrecht“ bricht „Allgemeinrecht“
- Soweit bereichsspezifische Gesetze Regelung zum Datenschutz beinhalten, gehen diese den Regelungen des BDSG und der LDSGe vor.

Datenschutzrecht

Rangordnungen:

- öffentlicher Bereich
- nicht-öffentlicher Bereich

Datenschutzrecht

Rangordnung im öffentlichen Bereich:



Datenschutzrecht

Rangordnung im nicht-öffentlichen Bereich:

Private speichern
(und teilweise Öff.-rechtliche)

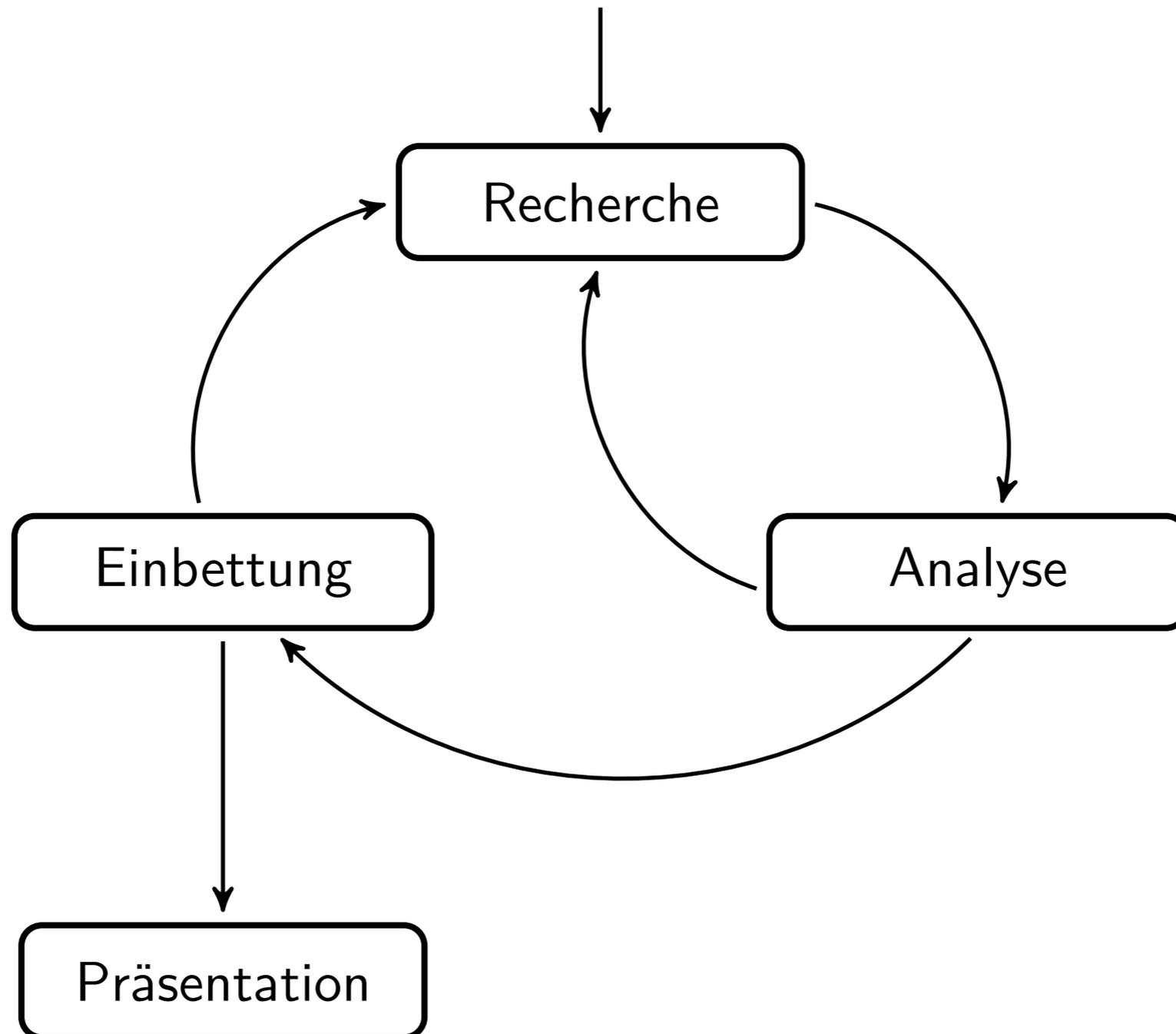
Grundgesetz

bereichsspezifisches Bundesgesetz

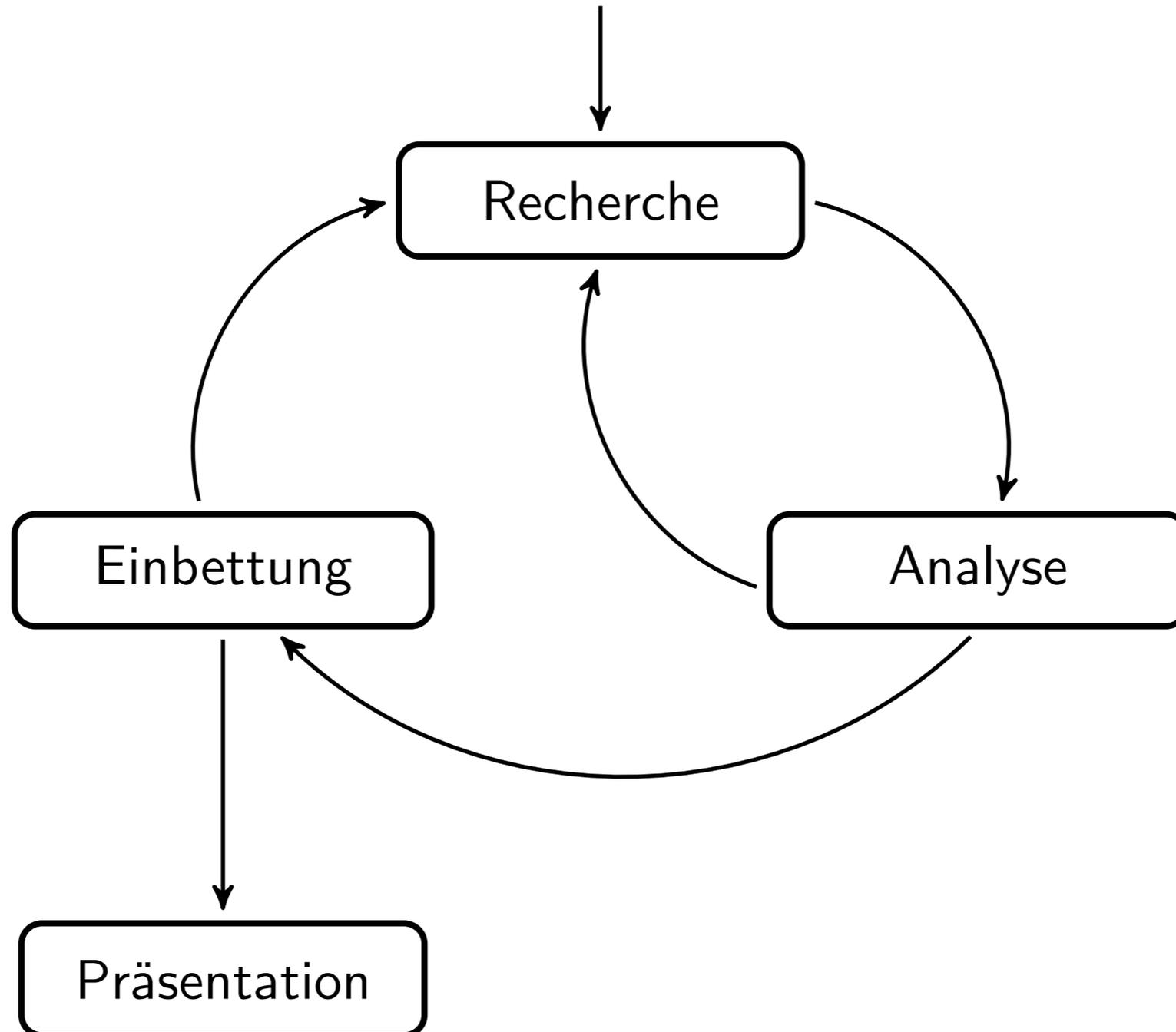
bereichsspezifisches Landesgesetz

BDSG

Der Prozess des wissenschaftlichen Arbeitens



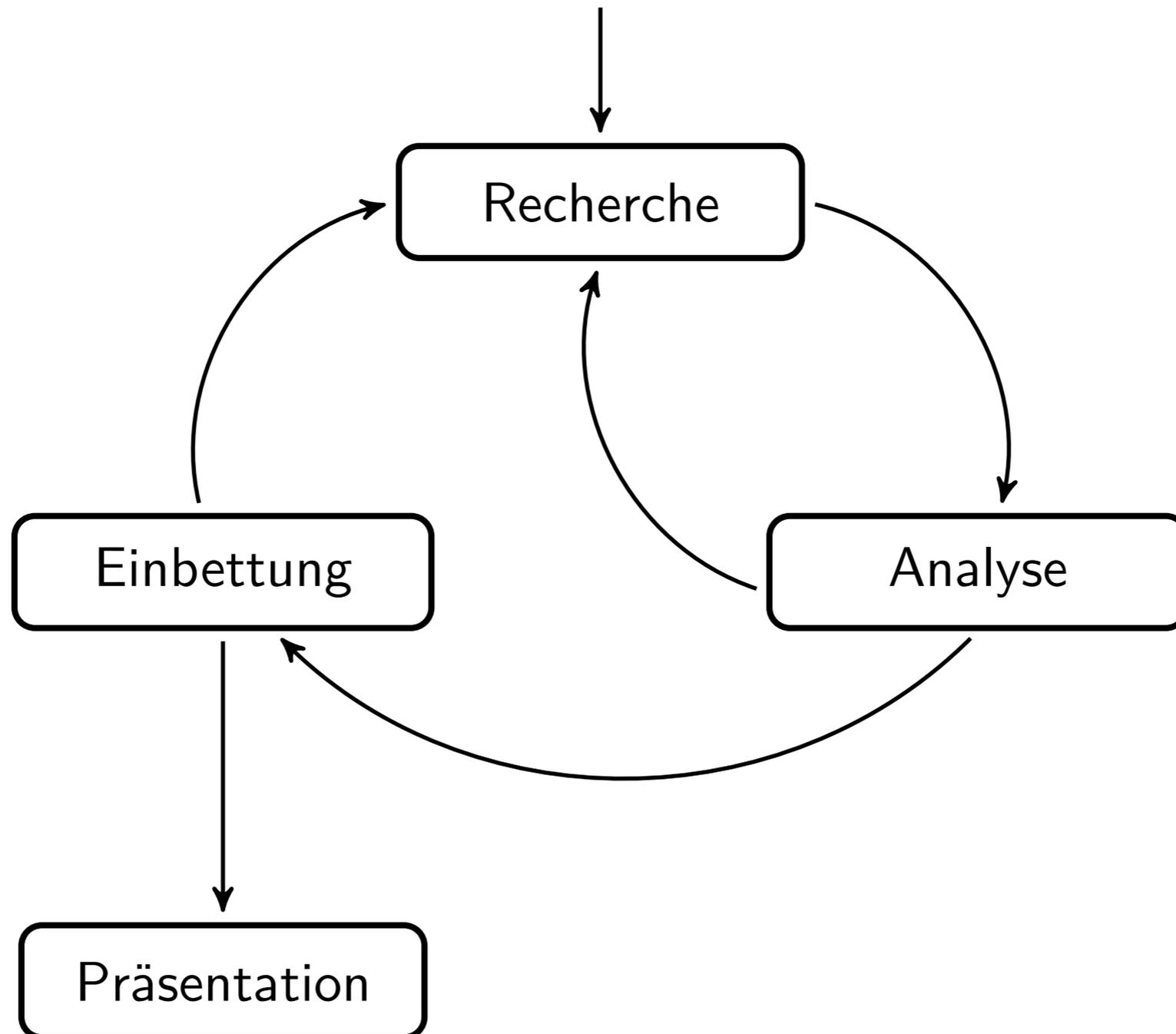
Recherche



Recherche

- „Analoge“ Bibliothek: <http://opac.hu-berlin.de>
- Juristische Literatur: ZB NatWiss (sehr wenig), ZB Jura (Bebelplatz), StaBi West (Potsdamer Platz)
- Digitale Bibliothek: ACM, IEEE, Springer, etc.
- Gesetze online: <http://bundesrecht.juris.de>
- <http://scholar.google.com>: Suchmaschine für wissenschaftliche Veröffentlichungen
- für Beispielfälle auch Medien (Zeitungen, Zeitschriften, etc.)

Analyse



Analyse

Ziele der Quellenanalyse:

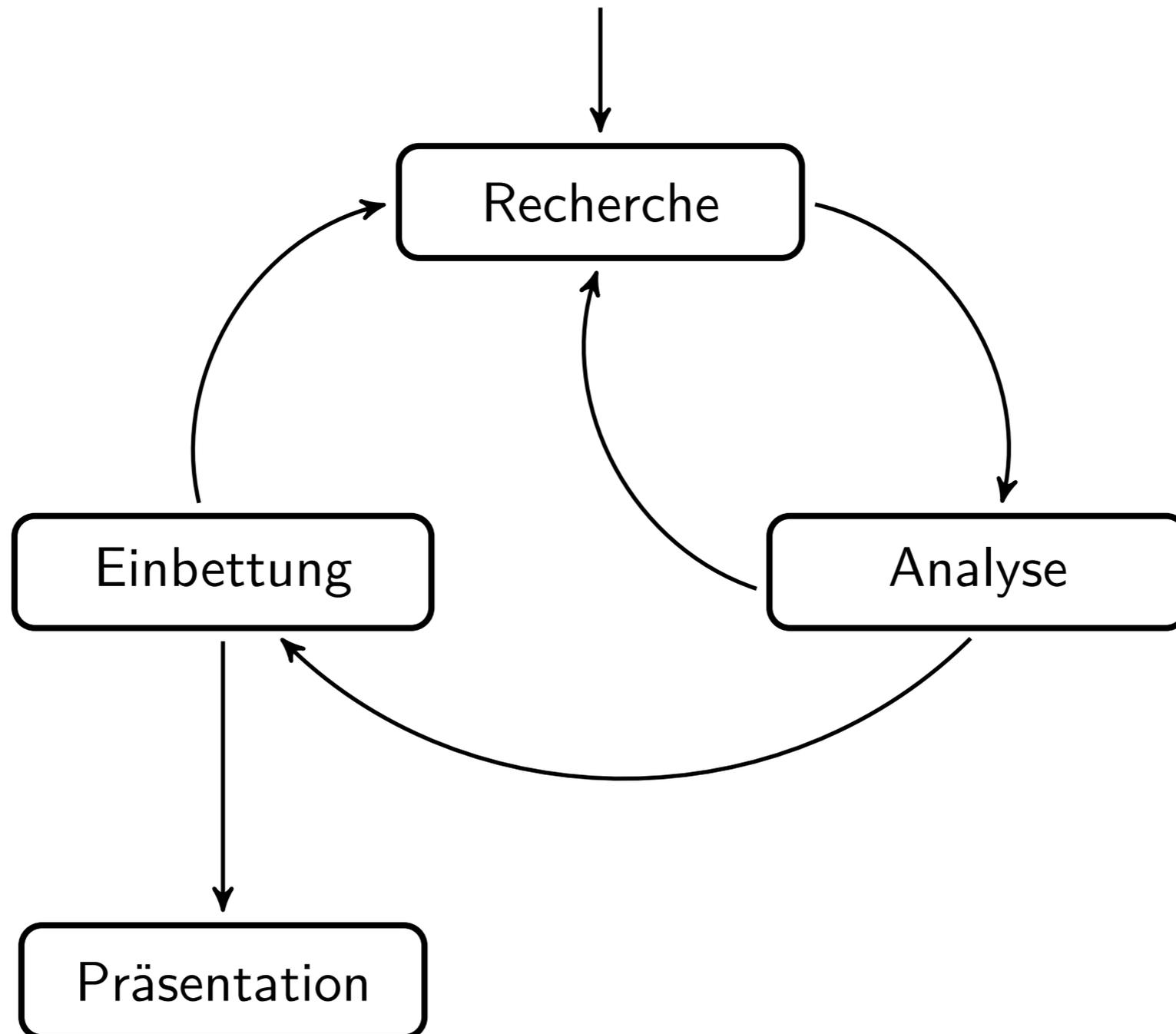
- inhaltliche Relevanz
- formale Relevanz
- Hinweise auf andere Quellen

Analyse

Ergebnisse der Quellenanalyse:

- bestimmte Werke zitiert Ihr, andere nicht
- manche sind „Schlüsselwerke“, andere nur „sonstige“
- Zusammenhänge und/oder Brüche sind erkennbar

Einbettung



Einbettung

- schriftliche Ausarbeitung: Fließtext, keine Aufzählungen
- Gedanken entwickeln und ausformulieren
- Rechtschreibung, Grammatik, Zeichensetzung
- Form und Struktur der Arbeit

Einbettung

Form und Struktur der Arbeit:

- Titelblatt
- Inhaltsverzeichnis
- Einleitung
- Hauptteil
- Abschluss und/oder Fazit
- Verzeichnisse: Literatur, Bilder, Tabellen, etc.

<http://waste.informatik.hu-berlin.de/Diplom/LeitfadenTypo.pdf>

Einbettung

Umgang mit Quellen in der Arbeit:

- Warum zitieren wir?
- Zitieren ist ein zweistufiger Prozess:
 1. vom Text zum Literaturverzeichnis
 2. vom Literaturverzeichnis zur Quelle

Einbettung

Grundregeln:

- Alle Informationsquellen müssen offengelegt und alle fremden Leistungen müssen kenntlich gemacht werden.
- Zitate dienen der Untermauerung der eigenen Argumentation. Sie sind weder Selbstzweck noch Hauptbestandteil der Arbeit.
- Die Zitierweise muss konsistent sein.
- Primärquellen den Sekundärquellen vorziehen.
- Plagiat ⇒ Kein Schein!

Einbettung

Kenntlichmachung im eigenen Text:

Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit.¹ Sed diam nonummy nibh euismod (Meyer 2008, S. 16). Tincidunt ut laoreet dolore magna aliquam erat volutpat [Mey08, S. 16]. Ut wisi enim ad minim veniam, quis nostrud exerci [7].

- „juristisch“
- „geisteswissenschaftlich“
- „naturwissenschaftlich“
- nur in Zeitschriften

¹ Meyer, FooBar, S. 16.

Einbettung

Kenntlichmachung im eigenen Text:

Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit.¹ Sed diam nonummy nibh euismod (Meyer 2008, S. 16). Tincidunt ut laoreet dolore magna aliquam erat volutpat [Mey08, S. 16]. Ut wisi enim ad minim veniam, quis nostrud exerci [7].

- „juristisch“
- „geisteswissenschaftlich“
- „naturwissenschaftlich“
- nur in Zeitschriften

¹ Meyer, FooBar, S. 16.

Einbettung

Kenntlichmachung im eigenen Text:

Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit.¹ Sed diam nonummy nibh euismod (Meyer 2008, S. 16). Tincidunt ut laoreet dolore magna aliquam erat volutpat [Mey08, S. 16]. Ut wisi enim ad minim veniam, quis nostrud exerci [7].

- „juristisch“
- „geisteswissenschaftlich“
- „naturwissenschaftlich“
- nur in Zeitschriften

¹ Meyer, FooBar, S. 16.

Einbettung

Kenntlichmachung im eigenen Text:

Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit.¹ Sed diam nonummy nibh euismod (Meyer 2008, S. 16). Tincidunt ut laoreet dolore magna aliquam erat volutpat [Mey08, S. 16]. Ut wisi enim ad minim veniam, quis nostrud exerci [7]

- „juristisch“
- „geisteswissenschaftlich“
- „naturwissenschaftlich“
- nur in Zeitschriften

¹ Meyer, FooBar, S. 16.

Einbettung

Kenntlichmachung im eigenen Text:

Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit.¹ Sed diam nonummy nibh euismod (Meyer 2008, S. 16). Tincidunt ut laoreet dolore magna aliquam erat volutpat [Mey08, S. 16]. Ut wisi enim ad minim veniam, quis nostrud exerc [7].

- „juristisch“
- „geisteswissenschaftlich“
- „naturwissenschaftlich“
- nur in Zeitschriften

¹ Meyer, FooBar, S. 16.

Einbettung

Einträge im Literaturverzeichnis:

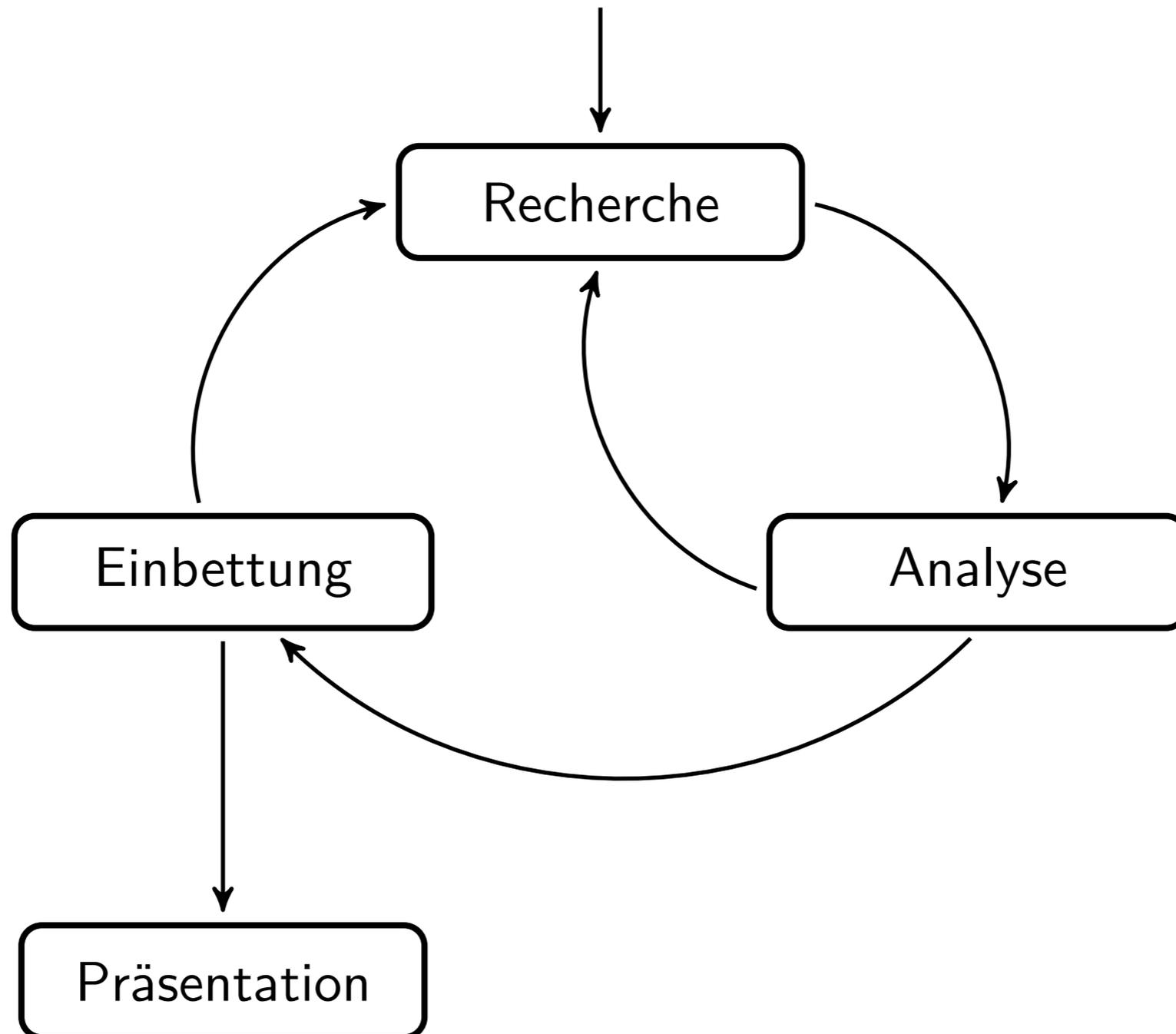
Buch: Name, Vorname[; Name, Vorname][(Hrsg.)]: Titel: Untertitel.
[Band,][Auflage,]Ort: Verlag, Jahr.

Artikel: Name, Vorname[; Name, Vorname]: Titel: Untertitel. In:
Titel[, Unterreihe] [Bd.-Nr.]([Jahr|Datum])[, Nr. #], S. #-#.

URL: Name, Vorname[; Name, Vorname][(Hrsg.)]: Titel: Untertitel.
URL: http://..., abgerufen am: Datum.

Gesetz: Bundesdatenschutzgesetz in der Fassung der
Bekanntmachung vom 14. Januar 2003 (BGBl. I S. 66), das zuletzt
durch Artikel I des Gesetzes vom 14. August 2009 (BGBl. I S. 2814)
geändert worden ist.

Präsentation



Präsentation

Grundregeln:

- die Vorbereitung ernstnehmen
- das Publikum anschauen
- nicht ablesen

Präsentation

Ausgewählte Einzelpunkte:

- Sprache
- Folien und Folientypen
- Handout
- Schrift
- Bilder
- Quellen angeben

Habt Ihr Fragen?

Literatur

Braun, Johann: Einführung in die Rechtswissenschaft. 3. Auflage, Tübingen: Mohr Siebeck, 2007.

Robbers, Gerhard: Einführung in das deutsche Recht. 4. Auflage, Baden-Baden: Nomos, 2006.

Tinnefeld, Marie-Theres; Ehmman, Eugen; Gerling, Rainer W.: Einführung in das Datenschutzrecht. 5. Auflage, München: Oldenbourg, 2005.

Coy, Wolfgang: ZITIEREN leicht gemacht. Berlin, SoSe 2007. URL: <http://waste.informatik.hu-berlin.de/Lehre/Zitieren.html>

Coy, Wolfgang et al.: Leitfaden zur Gestaltung von Seminar-, Studien- und Diplomarbeiten. Berlin, Oktober 2008. URL: <http://waste.informatik.hu-berlin.de/Diplom/LeitfadenTypo.pdf>

Vielen Dank für Eure Aufmerksamkeit!